



Opti-Anfängerregatta – IDM H-Boote – DJSL – Wilde Frauenwettfahrt – OTC – Törngruß

Opti-Anfänger – die allererste Regatta

Es war nicht nur die allererste Regatta für die kleinen Opti-Anfänger, auch für unseren Wettfahrtleiter Albert Paschen war es die erste komplett eigenständig durchgeführte Regatta. Lesen Sie im Folgenden in leicht gekürzter Form den Bericht des Wettfahrtleiters über seine „absolute Lieblingsregatta“:

Am Samstag geht es, wie für die Anfängerregatta üblich, ganz entspannt um 12 Uhr mit dem ersten Start los. Glücklicherweise ist die Windvorhersage kurzfristig nach oben korrigiert worden und kaum ist der erste Start erfolgt, geht das bunte Treiben der Anfängerboote schon los. Die vorderen Boote sind ziemlich fix unterwegs, da wurde der Amwindkurs schon viel geübt. In der Mitte vom Feld wird sich eher miteinander beschäftigt als mit den Bändseln: Immer mal wieder hört man Zusammenstöße, Kids, die miteinander quatschen oder lautstark „Raum“ rufen. Am Ende des Feldes sind vor allem die jüngsten Kinder, die noch große Schwierigkeiten haben, den schwierigen Kurs zwischen „Im Wind stehen“ und „Halbwind“ zu treffen.

Die erste Wettfahrt wird trotz dieser Unterschiede von allen erfolgreich zu Ende gesegelt, was einen als Wettfahrtleiter natürlich sehr freut.

Im zweiten Rennen dann das, was kommen musste: Auf der zweiten Kreuz schläft der Wind ein, darüber hinaus kommt er auf der einen Kreuzseite auf einmal aus der genau entgegengesetzten Richtung. Für mich als Wettfahrtleiter ist klar – es muss abgebrochen werden, auch wenn das ein oder andere Kind dadurch bestimmt ziemlich verwirrt wird.

Nach etwas Wartezeit auf dem Wasser ist aus der alten Richtung plötzlich ein Strich zu sehen. Alle an Bord des Startschiffs wissen sofort, dass es sich hier um die letzte Chance des Tages handeln wird. Ruckzuck kann nochmals mit einem kürzeren Kurs gestartet werden. Der Wind hält (fast) die ganze Wettfahrt lang an und alle Kids kommen schnell Richtung Ziel. Auf den letzten Metern wird es nochmal ziemlich flau, aber da das erste Kind durch's Ziel ist, lässt sich eh nicht mehr abbrechen. Auf dem letzten Schlag wird zwar eher getrieben als gesegelt, aber im Endeffekt sind alle glücklich, denn jeder kennt die Windprognose für Sonntag!

Am Sonntag ist dann, wie erwartet und angesagt, der See spiegelglatt. Es wird noch auf ein bisschen Wind gewartet. Da sich bis 14 Uhr aber nichts stabilisieren kann, beende ich die Regatta frühzeitig, damit die Anfängerkinder nicht stundenlang in der Hitze warten müssen. Das stellt sich auch später noch als richtige Entscheidung heraus, denn der Wind bleibt den ganzen Tag so schlecht.

Mit zwei Wettfahrten wurde auf jeden Fall genug gesegelt, um unter den Kids die Besten auszumachen. Für den Pyc reicht es diesmal nicht für den Wanderpokal, aber insgesamt 3 Pokale gehen an uns. Dafür, dass die Gruppe des Pyc wie jedes Jahr besonders jung ist (einige sind sogar erst 6 Jahre alt), eine sehr starke Leistung!

Albert Paschen

Den vollständigen Text finden Sie auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/opti-anfaengerregatta-2023\)](https://www.pyc.de/aktuelles/opti-anfaengerregatta-2023), alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/cbd5e704-2cde-4a9b-a1b4-30cd4b6c242a#!/results?classId=e0b338dc-f196-4947-9a54-66423163055a\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/cbd5e704-2cde-4a9b-a1b4-30cd4b6c242a#!/results?classId=e0b338dc-f196-4947-9a54-66423163055a).



Fotos: Charlotte Freundel

IDM H-Boote auf dem Müggelsee

31 H-Boote starteten am Donnerstag, 7. September, zu einer eher schwachwindigen IDM 2023 auf dem Müggelsee. Aus dem PYC mit dabei: Holger Köhne und Team sowie Markus Gührs mit seiner Mannschaft. Nach drei Wettfahrten am Donnerstag, einer weiteren am Freitag (Damit war der Status einer gültigen IDM erreicht!) sowie – nach einiger flautenbedingter Wartezeit – drei weiteren Rennen am Samstag stand der neue Deutsche Meister im H-Boot fest: Sven Taube (TSC). Vizemeister wurde Andreas Krause (VSaW), gefolgt von Thilo Beuster (SGS) auf dem 3. Platz. Die Teams des PYC kamen auf die Plätze 6 (Holger Köhne) und 8 (Markus Gührs).

Ergebnisse: [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/HIDM2023#!/results?classId=HBOOT\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/HIDM2023#!/results?classId=HBOOT)



Fotos: © Sören Hese

Act 3 der Deutschen Junioren Segel-Liga

Zum „Qualifier Süd“, den der Bayerische Yacht-Club am vergangenen Wochenende ausrichtete, reisten erneut beide Jugendteams an: „PYC 1“ mit Clara Held am Steuer, Louisa Böcker sowie Anne und Line Wolters; „PYC 2“ mit Paco Melzer, der für Cosima Schlüter einsprang, Merlin Friedrich, Philipp Hunger und Finn Schäfer. Die Erlebnisse vom Starnberger See fasst Philipp wie folgt zusammen: Das Wetter war wirklich traumhaft und der Club natürlich auch. Nur der Wind hat ein bisschen gefehlt. Am ersten Tag war Startverschiebung bis 17:00 Uhr, dann hatte sich langsam eine Thermik aufgebaut. Da hat's aber auch nur für die zwei Rennen gereicht, die in der Wertung stehen. Danach gab's dann ein Sommerfest mit allen Seglern. Es wurde gegrillt und gefeiert. Am Sonntag wurden wir gleich aufs Wasser geschickt, um noch Rennen zu schaffen, jedoch war der Wind sehr schwach und auch sofort wieder weg.

Wir haben dort gezeltet und es gab jeden Tag ein riesiges Lunchpaket für jedes Team! Während der langen Wartezeiten waren wir oft baden oder haben Tischtennis, Karten oder Fußball gespielt. Wir durften sogar mal Pump Foilen ausprobieren. Insgesamt ein gelungenes Wochenende, außer natürlich in seglerischer Hinsicht.

Philipp Hunger



Fotos: © Leo Ludwig

Ergebnisse unter [sapsailing.com](https://hmv.sapsailing.com/gwt/Home.html#/series/leaderboards/:leaderboardGroupId=d31fe502-aed9-483a-a131-a881f3989b27)

(<https://hmv.sapsailing.com/gwt/Home.html#/series/leaderboards/:leaderboardGroupId=d31fe502-aed9-483a-a131-a881f3989b27>).

Wilde Frauenwettfahrt

Manches kam einem bei der Wilden Frauenwettfahrt tatsächlich etwas „wild“ vor. Die Kreuz zur Tonne 1 zum Beispiel, die ein glatter Anlieger war – und bis zum Ende der Wettfahrten blieb; die Wettfahrten, fünf Stück an der Zahl, die jeweils rund 8 Minuten dauerten. Vor allem aber verwunderte uns, dass das Ziehen eines Vorwindsegels (Spi, Gennaker, etc.) komplett untersagt war. Spaß hatten wir trotzdem. Das Wetter war großartig, wenn auch etwas schwachwindig, und der ausrichtende WSV22 sehr gastfreundlich. Aus dem PYC waren zwei PYCahontas-Teams gestartet: Hilkka Kirstaedter mit ihrer neuen *Bluepepper* (Hanse 291) und Constanze Witt sowie Frauke Landmann als Crew. Und mit der Club J/70: Rhea Leonhardt-Ebeling an der Pinne und Steph Kern, Corinna Romey und die Schriftführerin als Team. Aus dem wilden Gemisch an Booten, vom 420er bis zum Folkeboot, konnten wir uns schließlich auf einen 6. Platz (*Bluepepper*) und einen 3. Platz (*PYCcolo*) emporarbeiten. Also gab es für Steph Kern sogar noch einen Pokal zum runden Geburtstag!

Die Ergebnisse im Einzelnen: [Manage2sail](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/WFW#!onb?tab=documents&classId=74197d13-69d7-4965-8d94-39f95febeb53) (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/WFW#!onb?tab=documents&classId=74197d13-69d7-4965-8d94-39f95febeb53>).



(<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/WFW#!/onb?tab=documents&classId=74197d13-69d7-4965-8d94-39f95febeb53>)



Fotos: SP

Unterstützung für den Optimist Team Cup gesucht!

Der Termin für den 35. Optimist Team Cup (OTC), die international am hochkarätigsten besetzte Regatta des Potsdamer Yacht Club, nähert sich mit schnellen Schritten. Das Teilnehmerfeld ist bereits fast komplett und so werden sich am Wochenende des 20. bis 22. Oktober 2023 an drei Tagen (Freitag bis Sonntag) insgesamt 16 internationale Teams aus 4 bis 5 Segler/innen harte und spannende Duelle um den Titel bei diesem Mannschaftswettbewerb der Optimisten-Segler liefern.

Neben Seglerinnen und Seglern aus Kroatien, Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Polen, Schweden, den USA und Deutschland werden in diesem Jahr erstmals auch Teams auch Monaco und Puerto Rico dabei sein!

Für eine reibungslose Durchführung dieses in jeder Hinsicht begeisternden Events sucht das OTC-Organisationsteam um Stefan Weger noch Unterstützung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie  [hier](#)

([/sites/default/files/pdf_content/aufruf_kurz_knapp_otc-2.pdf](https://sites/default/files/pdf_content/aufruf_kurz_knapp_otc-2.pdf)).



Collage: Stefan Weger/SP

Törngrüße aus den nördlichen Sporaden



Wir haben die Unwetter gut überstanden und senden sonnige Grüße aus Skiathos.

Liebe Grüße von

Anja und Andreas Peschlow



Fotos: A. Peschlow

Termine

14. Mittwochsregatta, 13.09.23, 17:00 Uhr

Seglerwochenende, Lauterbach, 15.-17.09.23

15. Mittwochsregatta, 20.09.23, 17:00 Uhr

Hafenfest, 22.09.23, ab 18 Uhr

16. Mittwochsregatta, 27.09.2023, 17:00 Uhr

[Ringelnatz-Cup \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/rnc23#!/entries?classId=6eff0e8d-fed3-4078-b501-13127dc35551\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/rnc23#!/entries?classId=6eff0e8d-fed3-4078-b501-13127dc35551), 03.10.2023, 11:00 Uhr

Sigrun Putjenter, 12.09.2023